



Deutscher Bridge-Verband e.V.
Ausschreibung Aufstiegsrunde 2020
zur 3. Team-Bundesliga

Durchführung

Für die Aufstiegsrunde 2020 zur 3. Bundesliga qualifizieren sich die 14 Sieger der Regionalligen.

Die ersten sechs Teams steigen in die 3. Bundesliga auf.

Die Aufstiegsrunde zur 3. Team-Bundesliga findet am 18. und 19. Juli 2020 als Round-Robin statt. Gespielt wird in Niedernhausen.

Die Teams spielen 13 Kämpfe zu je 7 Boards ohne Screens. Geleitet wird diese Veranstaltung von Julius Linde.

Folgende Spielzeiten sind vorgesehen:

Samstag, 18. Juli

Kampf 1: 13:00 – 14:00 Uhr

Kampf 2: 14:10 – 15:10 Uhr

Kampf 3: 15:20 – 16:20 Uhr

Kampf 4: 16:30 – 17:30 Uhr

Kampf 5: 17:40 – 18:40 Uhr

Pause: 18:40 – 20:00 Uhr

Kampf 6: 20:00 – 21:00 Uhr

Kampf 7: 21:10 – 22:10 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Kampf 8: 10:00 – 11:00 Uhr

Kampf 9: 11:10 – 12:10 Uhr

Kampf 10: 12:20 – 13:20 Uhr

Kampf 11: 13:30 – 14:30 Uhr

Kampf 12: 14:40 – 15:40 Uhr

Kampf 13: 15:50 – 16:50 Uhr

Der Turnierleiter kann diese Zeiten ändern, wenn wichtige Umstände es erfordern.

Besondere Teilnahmebedingungen

Die Aufstiegsrunde schließt die Teamliga-Saison 2020 ab. Alle Spieler einer Mannschaft müssen während des gesamten Spieljahres Mitglieder des entsendenden Vereins sein. Sie dürfen während der abgelaufenen Saison im Ligabetrieb ausschließlich für diesen Verein eingesetzt worden sein, was auch in einem anderen Team des Vereins geschehen sein darf. Sie dürfen allerdings kein regulärer Spieler eines Bundesliga-Teams gewesen sein, d.h. sie dürfen allenfalls gemäß § 50 Abs. 5 TO 2020 in einem Bundesliga-Team ausgeholfen haben. Ein Verstoß gegen diese Zulassungsregelungen führt zur Disqualifikation des Teams.

Jedes Team besteht aus maximal 8 Spielern.

Benennung der teilnehmenden Vereine

Spätestens bis zum 31.05.2020 sind vom jeweiligen Landesverband der DBV-Geschäftsstelle die qualifizierten Vereine mit einer Kontakt-E-Mail-Adresse zu melden.

Teamaufstellungen

Spätestens bis zum 14.06.2020 sind der DBV-Geschäftsstelle von den qualifizierten Teams die Teamaufstellungen (Namen und DBV-Mitgliedsnummern) inklusive Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail) des Kapitäns zu melden. Erfolgt dies nicht, werden 0,1 SP Strafe pro Tag Verspätung verhängt.

Raucherregelung / Alkoholkonsum / Handybenutzung

In diesem Abschnitt ist mit „Spieler“ ein in dem aktuellen Kampf eingesetzter, aktiver Spieler eines Teams während der Spieldauer der 7 Boards an seinem Tisch gemeint.

a) Rauchen

Gemäß § 10 Abs.1 TO besteht in den Spielsälen von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 18 Uhr ein absolutes Rauchverbot. Dies gilt auch in der Nacht nach Beendigung des letzten Kampfs am Samstag! Spielern ist es nicht gestattet, den Spielsaal zum Rauchen zu verlassen.

b) Alkohol

Der Konsum alkoholischer Getränke ist für Spieler verboten. Zuschauern ist der Konsum alkoholischer Getränke im Spielsaal verboten.

c) Handy

Spielern ist das Benutzen von Handys, Smartphones, Tablets etc. strengstens untersagt. Zuschauern ist dies im Spielsaal ebenfalls untersagt. Falls von Spielern Geräte in den Spielsaal gebracht werden, sind diese offen und abgeschaltet auf den Tisch zu legen. Als Zuwiderhandlung gilt hier jede aktive oder passive Bedienung (auch Klingeln oder Vibrieren) des Geräts.

Für a) bis c) gilt:

Bei Zuwiderhandlung von Spielern gibt es beim 1. Verstoß eine automatische Verfahrensstrafe von 2 SP sowie 4 SP bei jedem weiteren Verstoß während des Wochenendes. Die Strafe für Zuschauer, die keine Spieler sind, ist die „Rote Karte“ für den Rest des Wochenendes. Zuschauende Mitglieder eines Teams müssen für diesen Kampf den Spielsaal verlassen; bei wiederholten Verstößen kann der Turnierleiter eine Strafe gegen das Team dieses „Zuschauers“ aussprechen und / oder dieser Person das Zuschauen verbieten.

Verlassen des Spieltisches

Das unnötige Verlassen des Spieltisches während einer Runde ist ein Verfahrensverstoß gemäß § 74C8 TBR und damit grundsätzlich verboten (auch als Dummy). Die Spieler sind daher gehalten, Toilettengänge sowie Verpflegungsbeschaffung vor Beginn der Runde zu machen.

Falls trotzdem einmal das Verlassen des Spieltisches dringend erforderlich ist, muss man sich beim Turnierleiter abmelden (auch um zu vermeiden, dass Spieler desselben Teams von beiden Tischen gleichzeitig den Saal verlassen). Übermäßig lange oder wiederholte Abwesenheiten von Spielern desselben Paares gehen zu Lasten dieses Paares. Der Gegner kann dies beim Turnierleiter geltend machen, wenn er befürchtet, dadurch am Ende in Zeitnot zu geraten.

Sitzrechte

Das im Spielplan erstgenannte Team ist Home-Team. Es sitzt im Open auf N/S und im Closed auf O/W. Es darf nachsetzen.

Systeme und Konventionskarten

Die Aufstiegsrunde zur 3. Bundesliga wird nach Systemkategorie B ausgetragen. Hochkünstliche Systeme sind verboten. Systembeschreibungen werden nur dann als uneingeschränktes Beweismaterial zugelassen, wenn sie vor dem Einsatz beim Turnierleiter hinterlegt wurden.

Folgende Konventionskarten sind zugelassen: Deutsche Konventionskarte (auf Deutsch) und International Convention-Card (auf Englisch), nicht aber die Minikonventionskarte. Die Konventionskarten sind sorgfältig und vollständig gemäß § 14 TO auszufüllen und den Gegnern in zweifacher Ausführung vorzulegen.

Einreichung der Konventionskarten:

Grundsatz: Damit Brown-Sticker-Konventionen gespielt werden dürfen, müssen diese spätestens bis 26.06.2020 bei info@bridge-verband.de eingereicht werden. Danach kann man ab dem Dienstag, 30.06.2020 (18 Tage vor dem Spielwochenende), auf der DBV-Homepage die Konventionskarten aller Gegner herunterladen, die Brown-Sticker-Konventionen spielen.

Jede Partnerschaft darf maximal 3 Brown-Sticker-Konventionen je Konventionskarte einsetzen. Ein Team kann maximal 4 Brown-Sticker-Konventionskarten spielen. Kurzfristig gebildete Partnerschaften dürfen nur ein zuvor rechtzeitig eingereichtes System mit Brown-Sticker-Konventionen einsetzen oder müssen ein System ohne Brown-Sticker-Konventionen spielen.

Stellt sich erst zu Beginn oder im Verlauf eines Kampfes heraus, dass ein Paar eine Brown-Sticker-Konvention spielt, ohne sie 3 Wochen vorher eingereicht zu haben oder überschreitet es die Zahl der maximal erlaubten Brown-Sticker-Konventionen, gibt es eine Pause, während der dieses Paar zwei ordnungsgemäße Konventionskarten – ohne die Brown-Sticker-Konvention – ausfüllen muss. Da diese dem Gegner nicht bereits vor Spielbeginn vorlag, erhält das schuldige Team eine automatische Verfahrensstrafe von 2 SP beim ersten Mal sowie 4 SP bei jedem weiteren Verstoß.

Auch bei Nicht-Ausfüllen bzw. nicht vollständigem Ausfüllen der vorgeschriebenen Konventionskarten bzw. bei Vorlegen nur einer oder einer

nicht zugelassenen Konventionskarte gibt es eine Pause, während der dieses Paar zwei ordnungsgemäße Konventionskarten ausfüllen muss. Die Strafe hierfür richtet sich nach § 42 Abs.1 Nr.5 TO.

Die erforderliche Zeit zum Ausfüllen der ordnungsgemäßen Konventionskarten geht jeweils zu Lasten der schuldigen Seite; es findet keine Verlängerung der regulären Spielzeit statt.

Die Einreichung einer Konventionskarte gilt nur als erfolgt, wenn sie folgende Bedingungen erfüllt:

- a) Die Karte ist eindeutig identifizierbar durch Angabe der beiden Spieler und des Team-Namens.
- b) Die Karte wird im pdf-Format übermittelt und ist eindeutig benannt.

Die Teams werden daher dringend gebeten, die Konventionskarten aller Paare, die Brown-Sticker-Konventionen spielen, gesammelt, richtig formatiert und eindeutig benannt in einer E-Mail einzureichen.

Die Vorabveröffentlichung einer Konventionskarte entbindet die Paare nicht von der Pflicht, den Gegnern ihre Konventionskarte auf Papier ausgedruckt in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

Andere Systeme, also solche, die keine Brown-Sticker-Konventionen enthalten, brauchen nicht vor dem Turnier-Wochenende eingereicht zu werden.

Im Detail:

Spielt ein Paar ein System mit Brown-Sticker-Konventionen gemäß § 4 Abs.2 Anhang B zur TO, gilt:

- a) Die Konventionskarte muss bis zum oben genannten Tag eingereicht werden.
- b) Auf der Konventionskarte muss bei Kategorie / Category "Brown-Sticker" vermerkt sein.
- c) jede Brown-Sticker Konvention muss auf der Konventionskarte unter „Gebote die besondere Gegenreizungen erfordern“ aufgelistet sein (und zwar unabhängig davon, ob die Konvention an anderer Stelle auf der Konventionskarte nochmals, ggf. detaillierter, vermerkt wird).

- d) Nach dem Verstreichen der Einreichfrist darf ein Paar eine eingereichte Brown-Sticker-Konvention weder durch eine andere Brown-Sticker-Konvention ersetzen noch dürfen neue Brown-Sticker-Konventionen hinzugefügt werden. Statthaft ist allerdings das Streichen einer oder mehrerer Brown-Sticker-Konventionen, wenn die Teamkapitäne der Gegner bis spätestens Dienstag vor dem Wochenende durch Übersendung der geänderten Koka informiert werden.
- e) Wird vor Beginn eines Kampfes festgestellt, dass eine KoKa mit Brown-Sticker-Konvention(en) nicht eingereicht wurde, eine solche aber auf der KoKa vermerkt ist, darf diese Koka nicht gespielt werden.
- f) Wird während eines Kampfes festgestellt, dass ein Paar eine Brown-Sticker-Konvention spielt, obwohl die KoKa vorher nicht fristgerecht eingereicht worden ist, gibt es eine Pause, während der das Paar seine KoKa entsprechend anpassen oder eine neue ordnungsgemäße KoKa vorlegen muss. Darüber hinaus weist der Turnierleiter in allen Boards dieses Kampfes, in denen regelwidrig eine Brown-Sticker-Konvention angewendet wurde, ggf. einen berechtigten Score gemäß § 86B2 TBR zu (vgl. auch § 6 Abs.2 Anhang B zur TO).

Sonstiges:

Die Aufstiegsrunde wird ohne Screens gespielt.

Nicht entspiegelte Sonnenbrillen dürfen während des Spielens nicht getragen werden.

An den Veranstaltungsorten ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke nicht gestattet. Wir bitten dies zu beachten, da die vereinbarten Sonderkonditionen u. a. darauf gegründet sind, dass die Hotels ein gewisses Verzehr-Niveau erreichen. Bei Nichtbeachtung wird das Hotel ggf. ein Korkengeld erheben.

Score-Erfassung mittels Bridgemates

Die Score-Erfassung wird mittels Bridgemates vorgenommen. Die Score-Eingabe sollte nach jedem Board erfolgen, denn wenn man das aufschiebt, werden mögliche Verfälschungen eines Boards nicht erkannt, und der nächste Tisch spielt es ggf. auch falsch.

Für die Eingabe der Daten in das Bridgemate ist das N/S-Paar, für die Kontrolle aller Daten das O/W-Paar verantwortlich. Dies betrifft insbesondere auch die korrekte Eingabe der Ausspiel-Karte und der Boardnummer.

Die Spielzeit für einen Kampf endet für einen Tisch gemäß § 8C TBR erst dann, wenn das Spielen aller Boards beendet ist und wenn alle Scores im Bridgemate erfasst sind. Die Spieler sollen den Tisch nicht verlassen, bevor das Bridgemate „Ende Turnier“ anzeigt. Solange Scores fehlen, läuft die Spielzeit für diesen Tisch weiter, was für beide Teams Strafpunkte gemäß § 41 Abs.3 TO bis zur Maximalstrafe von 2 SP für den Tisch zur Folge haben kann, falls das Versäumnis nicht rechtzeitig vor dem Ende des Kampfes bemerkt wird.

Beide Teams haben nach Aushang der Ergebnisse zeitnah den ausgewiesenen Score zu kontrollieren und ggf. Eingabefehler dem Turnierleiter anzuzeigen. Eine Änderung von Ergebnissen ist nur möglich, wenn dies bis 30 Minuten nach Aushang der letzten Ergebnisse des Wochenendes angezeigt wurde (vgl. § 79C1 TBR).

Auch offensichtliche Scorefehler dürfen später als zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ergebnisse des Wochenendes nicht mehr geändert werden (§ 79C2 TBR).

Protest-Fristen und -Verfahren

Das Recht, eine Turnierleiterentscheidung zu verlangen - wie in § 92B TBR vorgesehen -, endet 30 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse eines Kampfes.

Das Recht, eine Turnierleiterentscheidung anzufechten (einen Protest einzulegen), endet für alle Kämpfe des Wochenendes am Sonntag, 30 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse des letzten Kampfes, also um ca. 17²⁰.

Anfallende Proteste werden nach dem Wochenende vom TSG des DBV (Vorsitzender: Peter Jokisch, E-Mail: jokisch@ms-gmbh.de) verhandelt.

Spielort und Unterkunft

H+ Hotel Niedernhausen

Im Veranstaltungshotel steht ein Zimmerkontingent (Einzelzimmer € 75, Doppelzimmer € 85 pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück) zur Verfügung.

Das Kontingent ist bis 6 Wochen vor dem Spieltermin unter „Bridge“ abrufbar.

H+ Hotel Niedernhausen

Zum Grauen Stein 1

65527 Niedernhausen

Telefon: 06127 901 0

Telef. Reservierung: 00800-87333737

E-Mail: niedernhausen@h-hotels.com

Webseite: <https://www.h-hotels.com/de/hplus/hotels/hplus-hotel-wiesbaden/hotel>

Das Hotel besitzt einen Spa-Bereich mit Schwimmbad.

Parken in Niedernhausen ist kostenlos; es ist ausreichend Parkfläche vorhanden.

Anfahrt:

Autobahn A3, Abfahrt Niedernhausen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Frankfurt mit S2 oder Regionalzügen (Richtung Limburg) erreichbar. Für den Transfer ab Bahnhof

Niedernhausen empfiehlt sich vorab Taxen unter den Telefonnummern:

06127 1001 / 2011 / 2222 zu bestellen.

Im Hotel muss jedes Team Verzehrbons in Höhe von € 100 erwerben. Dieser Betrag kann für alle F&B-Leistungen im Tagungsbereich benutzt werden. Dafür gibt es kein Pflichtessen!

Die Verzehrbons sind nicht personalisiert; sie können weitergegeben (verkauft) werden. Nicht eingelöste Werte verfallen am Ende des Wochenendes.

Die genaue Handhabung der Verzehrbons wird den Kapitänen rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail bekanntgegeben.

Restaurant-Buchung am Samstag

Da das Hotel etwas abgelegen liegt, sind Restaurants außerhalb des Hotels nur mit dem Auto zu erreichen.

Kontaktpersonen:

Gesamtorganisation: DBV-Geschäftsstelle, Tel. 02234 - 600090, Fax 02234 - 6000920, E-Mail: info@bridge-verband.de